

Sedimentmanagementkonzept der IKSE
Vorschläge für eine gute Sedimentmanagementpraxis im Elbegebiet
zur Erreichung überregionaler Handlungsziele
(Gliederung des Abschlussberichts der Ad-hoc-Expertengruppe Sedimentmanagement)
Stand: April 2013

- MP = Mandatspunkt der IKSE
- Vorgesehen ist bei Bedarf eine dritte Gliederungsebene, z. B. zur Darstellung der deutschen und der tschechischen Herangehensweise/Methodik bzw. der Schlussfolgerungen für den deutschen und tschechischen Teil
- Zur IKSE-Tagung im Oktober soll ein ca. 50-seitiger Synthesebericht vorgelegt werden.

1. Einleitung (Veranlassung, Mandat, Bearbeitungsrahmen, grundlegende Ziele, Philosophie/Logik“, Einordnung in der Prozess zur Umsetzung der WRRL/MSRL/HWRL; auch: Wechselbeziehungen zwischen den Rahmenrichtlinien, insbesondere Binnen-Meer)

2. System, Systembestandteile und Systemgrenzen (MP 1a)

2.1 Binnenelbe

2.2 Relevante Nebenflüsse

2.3 Tideelbe

2.4 Bezugsmessstellen

3. Status des Systems unter dem Aspekt Sediment (MP 1, 2, 4)

3.1 Herangehensweise, Datengrundlagen und Unsicherheiten

3.2 Quantitative Indikatoren und quantitative Verhältnisse (MP 4a, 4b)

3.3 Qualitative Indikatoren, deren abgestufte Anwendung und Klassifizierung der schwebstoffbürtigen Sedimente an den Bezugsmessstellen (MP 1a, 1c, 2c)

3.4 Hydromorphologische Indikatoren und deren abgestufte Anwendung in der Binnenelbe, der Tideelbe und in den Mündungsbereichen der Hauptnebenflüsse (4a)

4. Risikoanalyse aus Sicht der Quantität und Schifffahrt (MP 4, 5)

- 4.1 Methodik, Datengrundlagen und Unsicherheiten**
- 4.2 Die quantitativen Verhältnisse der Binnenelbe (MP 4b, 4c, 4d, 5a)**
- 4.3 Die quantitativen Verhältnisse der Tideelbe (MP 4b, 4c, 5a)**

5. Risikoanalyse aus hydromorphologischer Sicht (MP 4, 5)

- 5.1 Methodik, Datengrundlagen und Unsicherheiten**
- 5.2 Die hydromorphologischen Verhältnisse der Binnenelbe (MP 4b, 4c, 4d, 4e, 5a)**
- 5.3 Die hydromorphologischen Verhältnisse der Mündungsbereiche der Hauptnebenflüsse (MP 4c, 4d, 4e)**
- 5.4 Die hydromorphologischen Verhältnisse der Tideelbe (MP 4b, 4c, 4d, 4e, 5a)**

6. Risikoanalyse aus qualitativer Sicht (MP 1, 2)

- 6.1 Methodik, Datengrundlagen und Unsicherheiten**
- 6.2 Frachten an den Bezugsmessstellen (MP 1c)**
- 6.3 Analyse der Punktquellen (MP 1b)**
- 6.4 Analyse der internen Quellen unter besonderer Berücksichtigung des Abflussschehens (MP 1b, 2b)**
- 6.5 Wechselwirkung von Fluss und Aue in der Binnenelbe (MP 2b)**
- 6.6 Analyse weiterer diffuser Quellen (MP 1b)**
- 6.7 Frachtbilanzierung für die Binnenelbe mit ihren relevanten Nebenflüssen und Ableitung der Bilanzgrößen für das deutsche und das tschechische Teileinzugsgebiet (MP 1c, 2b)**
- 6.8 Stoffeintrag in die Tideelbe und die Nordsee (MP 1c, 2b)**
- 6.9 Ergebnisse der Quellenbezogenen Risikoanalyse (MP 1c, 2b)**

7. Vorschläge für einen ökonomisch und ökologisch vertretbaren Umgang mit Sedimenten und zur Baggergutunterbringung (MP 1, 3, 5)

- 7.1 Fachliche Kriterien für eine Priorisierung aus Sicht der drei Teilaspekte und aus Gesamtsicht**
- 7.2 Proirisierung von Handlungsempfehlungen in der Binnenelbe aus quantitativer und schifffahrtlicher Sicht (MP 5b)**
- 7.3 Proirisierung von Handlungsempfehlungen in der Binnenelbe aus hydromorphologischer Sicht (MP 5a, 5b, 5c)**
- 7.4 Proirisierung von Handlungsempfehlungen in der Tideelbe aus quantitativer, schifffahrtlicher und hydromorphologischer Sicht (MP 5a, 5b, 5c)**
- 7.5 Proirisierung von Handlungsempfehlungen aus qualitativer Sicht (MP 1d, 1e, 3a, 3b)**
- 7.6 Potenzial für einen Mehrfachnutzen aus quantitativer, hydromorphologischer und qualitativer Sicht (MP 1d, 1e, 3a, 3b, 5b, 5c)**
- 7.7 Vorschläge für ein zukünftiges Baggergutmanagement (MP 3a, 5b)**
- 7.8 Erprobte Managementoptionen für kohäsive, schadstoffbelastete Sedimente (MP 3d)**
- 7.9 Erprobte Managementoptionen aus hydromorphologischer Sicht (MP 5d)**

8. Eckpunkte für ein Monitoringprogramm zur Erfolgskontrolle (MP 3c)

- 8.1 Spezifische Anforderungen an ein qualitatives und quantitatives Sedimentmonitoring, verfügbare Grundlagen und bestehende Defizite**
- 8.2 Vorschläge zur Einbindung in das IKEMP der IKSE**

9. Ausblick auf den weiteren Prozess

- 9.1 Vorschläge zur Überwindung noch bestehender Kenntnisdefizite**
- 9.2 Verstetigung des Sedimentthemas in der IKSE**